



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1899-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. Mai 1899.

91. Vorstellung im Abonnement B.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Jacobi.	Julia's Wärterin	Frau Jacobi.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Steined.	Bruder Lorenzo, Franziskaner	Herr Kaiser.
Montague, } Häupter zweier feindlicher	Herr Tietsch	Baltasar, Romeo's Page	Frl. Faulhaber.
Capulet, } Häuser	Herr Ernst.	Abraham, Bedienter Montague's	Herr Moser.
Capulet's Gemahlin	Frl. v. Nothenberg.	Peter, } Diener Capulet's	Herr Lösch.
Julia, Capulet's Tochter	Frl. Wittels.	Gregorio, }	Herr Loberg.
Capulet's Oheim	Herr Langhammer.	Ein Page des Grafen Paris	Frl. Breisch.
Tybalt, Nefte der Gräfin Capulet	Herr Godeck.	Ein Apotheker	Herr Hildebrandt.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Senger.	Bürger	Herr Peters.
Benvolio, Montague's Nefte, Romeo's	Herr Weger.	Simson, Diener Capulet's	Herr Welde.
Freund	Herr Wegert.	Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken.	Herr Eichrodt.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Ro-	Herr Porth.	Wachen und anderes Gefolge.	
meo's Freund			

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aufzuges in Mantua.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2, 3. und 4. Reihe	4.50 " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Schloß im Parquet	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Gebraucht während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämmtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 71), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 1. Juni 1899. 91. Vorstellung im Abonnement A.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

SIEGFRIED.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.